

GR Silver Mining setzt Erweiterung der Entdeckungszone mit 250-m-Stepout-Bohrung außerhalb des Ressourcengebiets fort:

15.08.2023 | [IRW-Press](#)

20,2 m mit 187 g/t Ag einschließlich 5,7 m mit 513 g/t Ag und 0,8 m mit 2041 g/t Ag

Vancouver - [GR Silver Mining Ltd.](#) (GR Silver Mining oder das Unternehmen (TSXV | GRSL, OTCQB | GRSLF, FRANKFURT | GPE) freut sich, die Ergebnisse eines weiteren Erweiterungsbohrlochs (Stepout) - SMS23-05 - außerhalb der kürzlich veröffentlichten NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung (die Mineralressource) im Gebiet San Marcial im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa bekannt zu geben.

Ziel des ersten Erweiterungsbohrprogramms war die Ausdehnung der Entdeckung im Gebiet SE, 250 m entlang des Streichens in südöstlicher Richtung. Das Programm soll das Vorkommen einer mächtigen Silbermineralisierung nahe der Oberfläche entlang des Zielkontakts bestätigen (Abb. 1 und 2).

Wichtigste Ergebnisse der jüngsten Bohrungen bei San Marcial (Mächtigkeit in Bohrloch):

- SMS23-05: 20,2 m mit 187 g/t Ag, einschließlich 5,7 m mit 513 g/t Ag und 0,8 m mit 2041 g/t Ag

Die Ergebnisse von SMS23-05 deuten weiterhin auf eine Erweiterung der Mineralressource entlang des Streichens und des Einfallens der Entdeckungszone des Gebiets SE bei San Marcial hin. Sie zeigen auch einen Anstieg des Gehalts in einigen bestimmten Höhenlagen auf, wenn man diese Ergebnisse mit den zuvor veröffentlichten Ergebnissen von SMS23-04 vergleicht (Abb. 2).

Ausgehend von der ursprünglichen Streichlänge von 300 m der Entdeckungszone des Gebiets SE, die in die Mineralressource integriert wurde, hat das Unternehmen einen Abschnitt von weiteren 250 m mit einer mächtigen, oberflächennahen Silbermineralisierung entlang des vielversprechenden Zielkontakts abgebohrt und identifiziert (Abb. 1). Das fortschreitende Verständnis der geologischen Kontrollstrukturen der Silbermineralisierung nach den erfolgreichen Bohrungen und der Entdeckung des SE-Gebiets liefert wesentliche Explorationswerkzeuge, um eine Vergrößerung der Ausmaße der Mineralisierung entlang des Streichens zu erreichen.

Chair und CEO Eric Zaunscherb sagt dazu: Man darf das bedeutende Explorationspotenzial des ausgedehnten und zu 100 % unternehmenseigenen Projekts Plomosas über die kürzlich aktualisierte Mineralressource hinaus nicht aus den Augen verlieren. Eine ausgezeichnete Trefferquote der Bohrabschnitte hat die Effizienz des geologischen Explorationsmodells des Unternehmens bewiesen, da die Mineralisierung der SE Area Discovery entlang des Zielkontakts erweitert wird. Lithochemische Ag-Anomalien an der Oberfläche und interessante geophysikalische Anomalien scheinen attraktive Ziele für Mineralisierungen unterhalb der Oberfläche zu bieten. Die Bestätigung einer hochgradigeren Mineralisierung in bestimmten Höhenlagen innerhalb des Mineralisierungssystems hat große Auswirkungen auf den durchschnittlichen Gesamtgehalt. Darüber hinaus scheinen die neu ermittelten subtilen Veränderungen der Alterations- und Mineralisierungstypen mit dem oder den Intrusivkörpern in Zusammenhang zu stehen, die möglicherweise die Energie und die metallhaltigen Flüssigkeiten für das Zielkontaktsystem geliefert haben, was neue und aufregende Möglichkeiten für die Exploration eröffnet. Zaunscherb weiter: Das Management bemüht sich unermüdlich darum, das Unternehmen für die nächste Explorationsphase auf diesem äußerst aussichtsreichen Projekt zu positionieren.

Abb. 1: Erweiterungsbohrprogramm im Gebiet San Marcial SE - Standort der Bohrlöcher 2023

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71655/23-08-15_GRSL_NewsRelease_Final_DE_PRcom.001

Abb. 2: Längsschnitt - Erweiterungsbohrprogramm außerhalb des Ressourcengebiets San Marcial

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71655/23-08-15_GRSL_NewsRelease_Final_DE_PRcom.002

Tab. 1: Erweiterungsbohrprogramm bei San Marcial SE - wichtigste Ergebnisse

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	Scheinbare Mächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t	P
SMS23-05	261,7	281,8	20,2	187	0,05	
einschließlich	271,5	277,2	5,7	513	0,05	
einschließlich	271,5	272,3	0,8	2041	0,14	

Die Zahlen könnten gerundet sein. Die Ergebnisse sind ungekürzt und unverwässert. Die wahre Mächtigkeit wurde nicht geschätzt, da das Unternehmen nicht über ausreichende Daten von den neuen mineralisierten Zonen verfügt, um die wahre Mächtigkeit der Bohrlochabschnitte zuverlässig zu bestimmen. k. A. = keine bedeutsamen Ergebnisse.

Tab. 2: Details der Bohrlöcher - Erweiterungsbohrprogramm 2023 bei San Marcial

Bohrloch	Rechtswert (m)	Hochwert (m)	RH (m)	Neigung (°)	Azimut
SMS23-03	451670	2545827	780	-80	
SMS23-04	451798	2545713	760	-75	
SMS23-05	451798	2545713	760	-85	
WGS84 Datum. Die Zahlen könnten gerundet sein.					

Erweiterungsbohrprogramm im Gebiet Southeast, San Marcial

GR Silver Mining hat im Rahmen des ersten Programms, das außerhalb der südöstlichen Grenze der Mineralressource absolviert wird, die die ursprüngliche Erweiterung der Entdeckung im Gebiet SE umfasst, fünf Bohrlöcher niedergebracht.

Der Zielkontakt (Abb. 1) wird in den kommenden Monaten den Schwerpunkt des Oberflächenexplorationsprogramms des Unternehmens darstellen, insbesondere in Gebieten, die mit Silberanomalien, die bei den geochemischen Oberflächenprobenahmen und den geophysikalischen Bodenuntersuchungen des Unternehmens im Jahr 2021 ermittelt wurden, übereinstimmen. In den vergangenen Monaten hat das Unternehmen Explorationsprogramme eingeleitet, um neue mineralisierte Zonen südlich des San Marcial-Gebiets zu validieren, mit dem Ziel, die zukünftige Ressourcenerweiterung des Projekts fortzusetzen.

Im Folgenden finden Sie eine Beschreibung von SMS23-05:

SMS23-05

Bohrloch SMS23-05 diente der Erprobung der Kontinuität der Silbermineralisierung 100 Meter entlang des Einfallens der Durchörterung in SMS23-04 und 200 Meter entlang des Einfallens von SMS23-02 (Abbildung 2). Dieses Bohrloch definiert auch eine Erweiterung der mineralisierten Zone über mindestens 400 Meter entlang des Streichens in südöstlicher Richtung von Entdeckungsbohrloch SMS22-10 (Entdeckungsbohrloch Gebiet SE).

Die bisherigen Ergebnisse der Bohrungen entlang der Kontaktzone zwischen der unteren Vulkan-Sediment-Einheit und dem oberen Vulkangesteinseinheit erweitern die Mineralisierung erneut in südöstlicher Richtung und SMS23-05 unterstützt die Kontinuität der hochgradigen Silbermineralisierung entlang oder in unmittelbarer Nähe der Kontaktzone (SMS23-05 5,7 m mit 513 g/t Ag einschließlich 0,8 m mit 2041 g/t Ag).

SMS23-05 hat eine mehrphasige Quarz-Kalzit-Sulfid-Zone durchteuft, die aus unregelmäßigen Erzgängen und Brekzien besteht, die andere hydrothermale Brekzien durchschneiden, die ursprünglich in SMS22-10 ermittelt wurden. Das strukturelle Milieu am Standort SMS23-05 ist subvertikal und weist einen Neigungswinkel von 75° auf (höher als die zuvor durchteufte Zone im Gebiet SE).

In der unteren Vulkan-Sediment-Einheit, die stellenweise Vorkommen von Hornfels-Texturen aufweist, wurden durchdringende verkieselte Alterationshöfe sowie Chlorit-Albit- und K-Feldspat-Alteration festgestellt. Dies deutet auf die Nähe zum Granodiorit-Intrusivgestein hin, das in einem Oberflächenausbiss nicht weiter als 500 Meter vom Standort SMS23-05 entfernt identifiziert wurde.

Im Vergleich zu SMS23-04, das sich auf demselben Abschnitt befindet, sprechen die Ergebnisse dafür, dass bestimmte Höhenlagen eine kritische Rolle bei der Exploration spielen. Während SMS23-04 die Kontaktzone und die Erzgangzone in 650 Metern Höhenlage durchteuft, durchschneidet SMS23-05 eine Mineralisierung in 550 Metern Höhenlage, die deutlich bessere Ag-Gehalten als SMS23-04 und ähnliche wie SMS23-02 aufweist. Die Ähnlichkeiten mit SMS23-02 bestätigen, dass die Mineralisierung in südöstlicher Richtung einzutauchen scheint.

Wie in anderen Bereichen bei San Marcial und im Gebiet SE, wo die untere Vulkan-Sediment-Einheit stark ausgeprägt ist, durchteufte SMS23-05 eine anomale Au-Zone, die mit dem Anstieg des Schwefelgehalts zusammenhängt. Aus mineralogischer Sicht treten hier Pyrit und in geringfügige Maße Chalkopyrit und Arsenopyrit als feine Einsprengungen und Erzschnüre auf. Diese Ereignisse deuten auf das Potenzial für zusätzliche Explorationsmodelle hin, einschließlich der Existenz eines Porphyrsystems, die noch durch zusätzliche Explorationen vor Ort bestätigt werden müssen.

Der Erfolg des Erweiterungsbohrprogramms mit hochgradigen Ergebnissen, die die Kontinuität der Mineralisierung in der Tiefe bestätigen, untermauert das bestehende Potenzial zur Steigerung der Ressourcen im Gebiet San Marcial.

Über das Plomosas-Projekt

Das Plomosas-Projekt, einschließlich der jüngsten hochgradigen Silberentdeckung im Gebiet San Marcial SE, ist ein neu entstehender hochgradiger Silberbezirk im Süden von Sinaloa, Mexiko. Das Plomosas-Projekt, das sich über 43.187 ha erstreckt, profitiert von der Mineninfrastruktur, dem Straßenzugang und den bestehenden Genehmigungen, die mit in der Vergangenheit produzierenden historischen Abbaustätten einhergehen. Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldmineralisierungen mit mittlerer bis geringer Sulfidierung, die in hydrothermalen Brekzien und Adern vorkommen. Jüngste Explorations- und Bohrerfolge haben breite, hochgradige, hydrothermale Brekzien in geringer Tiefe im Gebiet San Marcial beschrieben, einschließlich der Entdeckung im Gebiet SE, wo Bohrungen, die in die aktualisierte Ressourcenschätzung für das Plomosas-Projekt vom März 2023 eingeflossen sind, eine Explorationsmöglichkeit für kontinuierliches Ressourcenwachstum aufzeigen.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. im mexikanischen Bundesstaat Durango geschickt werden. Proben mit Ergebnissen von über 100 Teilen Silber pro Million (über dem Messwert) werden von SGS de Mexico direkt an SGS Canada Inc. in Burnaby in British Columbia übermittelt. Die Analysemethoden sind ein Aufschluss aus vier Säuren sowie eine optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Bleifusionsbrandprobe mit gravimetrischem Abschluss für Silber oberhalb der Grenzwerte. Bei der Goldanalyse sind die Analysemethoden eine Bleifusions- und Atomabsorptionsspektrometrie-Bleifusionsbrandprobe sowie ein gravimetrischer Abschluss für Gold oberhalb der Grenzwerte (>10 ppm).

Qualifizierter Sachverständiger

Der qualifizierte Sachverständige gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects für diese Pressemitteilung ist Marcio Fonseca, P. Geo, President & COO von GR Silver Mining, der den Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining ist ein in Kanada ansässiges, auf Mexiko fokussiertes Junior-Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen auf seinen zu 100 % im Besitz befindlichen Projekten beschäftigt, die sich am östlichen Rand des Bergbaudistrikts Rosario im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa befinden. GR Silver Mining kontrolliert 100 % von zwei Edelmetallminen im Untertage- und Tagebau, die in der Vergangenheit produziert wurden. Diese befinden sich innerhalb des erweiterten Plomosas-Projekts, das das integrierte San Marcial-Gebiet und den Erwerb von La Trinidad umfasst. In Verbindung mit einem Portfolio an im frühen bis fortgeschrittenen Stadium befindlichen Explorationszielen besitzt das Unternehmen 734 km² an Konzessionen, die mehrere Strukturkorridore mit einer Streichlänge von insgesamt über 75 km enthalten.

GR Silver Mining Ltd.

Eric Zaunscherb
Chair & CEO

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Eric Zaunscherb
Telefon: +1.647.293.8457
E-Mail: eric@grsilvermining.com

[GR Silver Mining Ltd.](#)
Suite 1050 - 400 Burrard Street
Vancouver, BC V6C 3A6
info@grsilvermining.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/511065--GR-Silver-Mining-setzt-Erweiterung-der-Entdeckungszone-mit-250-m-Stepout-Bohrung-ausserhalb-des-Ressourcenfelds>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).